

30. August 2017

Städtefreundschaft weiter gestalten und ausbauen

Delegations- und Bürgerreise / Festakt zum 30-jährigen Bestehen der Partnerschaft in Halle

Publikumsmagnet Laternenfest: 170.000 Besucherinnen und Besucher sorgten am Wochenende für einen neuen Rekord bei der 82. Auflage des traditionsreichen Großereignisses in Halle/Saale. Darunter waren besonders viele Gäste aus Halles Partnerstadt Karlsruhe.

Mitgefeiert haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der vom Freundeskreis Karlsruhe-Halle organisierten Bürgerreise, das Jugendorchester Stadt Karlsruhe, das mit einigen Auftritten zum Gelingen des Laternenfestes beitrug, sowie eine offizielle städtische Delegation, die Halles Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand bei seiner Karlsruhe-Visite im April zum Gegenbesuch eingeladen hatte.

Während die Profikicker des Halleschen FC ausgerechnet an diesem Wochenende zum Auswärtsspiel in den Wildpark reisen mussten, ließ sich die Karlsruher Delegation, der neben Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup die Stadträte Karin Wiedemann (CDU), Michael Zeh (SPD), Renate Rastätter (Grüne) Karl-Heinz Jooß (FDP) und Lüppo Cramer (KULT) angehörten, im Erdgas Sportpark aus erster Hand über die Erfahrungen beim Bau und Betrieb des Fußballstadions informieren. Weiter auf dem Programm standen Führungen durch die Franckeschen Stiftungen, das Halloren- und Salinenmuseum, das Kunstmuseum Moritzburg sowie ein gemeinsames Konzert des Jugendorchesters Stadt Karlsruhe und des Jugendblasorchesters Halle. Ebenso der Bergzoo Halle, Begegnungen mit Mitgliedern der Salzwirker-Brüderschaft sowie ein Laternenfestrundgang mit der Beigeordneten für Kultur und Sport Dr. Judith Marquardt.

Höhepunkt der Delegations- und der Bürgerreise war der Festakt „30 Jahre Städtepartnerschaft Karlsruhe-Halle“ auf dem Gelände der Christlichen Akademie für Pflegeberufe. Dabei würdigte Halles OB Wiegand die beim Verwaltungsaufbau durch Karlsruhe Anfang der 1990er Jahre geleistete Hilfe und die daraus entstandene höchst lebendige Freundschaft. Im Zusammentreffen von Bürgerreise, Jubiläum der Städtepartnerschaft und Laternenfest sah Wiegand eine ideale Kombination. Wie gut alles passte, verdeutlichte die Eröffnung des Laternenfest-Brückenspringens durch den halleschen Vize-Olympiasieger im Wasserspringen, Andreas Wels, und den Viertplatzierten der High-Diving-Europameisterschaft, den Karlsruher Manuel Halbisch. Nicht weniger eindrucksvoll und Zeichen der lebendigen Partnerschaft waren die gemeinsamen Auftritte der Jugendorchester.

OB Mentrup unterstrich in seiner Rede die zunehmende Bedeutung von Städtepartnerschaften in einer Zeit, in der Europa in Nationalstaaten zu zerfallen drohe. Die Phase westdeutscher Hilfe für die ostdeutsche Partnerstadt sei längst vorbei. Geblieben sei eine lebendige Freundschaft, die Garant für das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb Deutschlands und die gemeinsame Identität sei. „Durch aufrichtige Freundschaft können wir unseren Teil zum Frieden beitragen“, rief Mentrup dazu auf, „unsere Städtepartnerschaft weiter zu gestalten und auszubauen“.